

Minigolf in Nordrhein-Westfalen

Abendturnier in Castrop

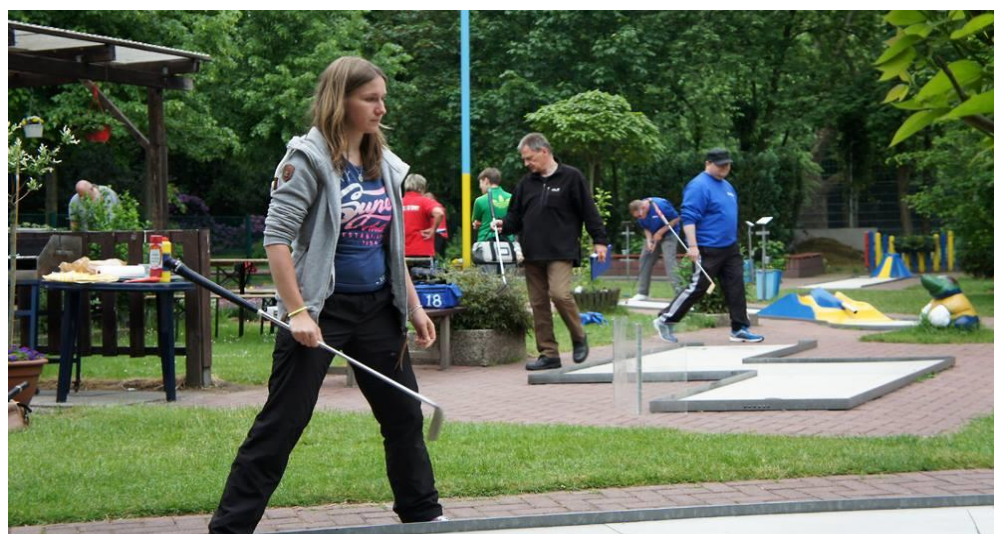
Mit einem neuen Turniermodus - einem Abendturnier - startete der BGSV Castrop nach einigen Jahren Pause wieder ein Miniaturgolf-Turnier. Mit dem Mittwochabend vor dem Fronleichnams-Feiertag wählte der Veranstalter einen Termin abweichend von den üblichen Wochenendterminen. Ab 18.00 Uhr hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, beliebig viele Durchgänge zu spielen; in die Wertung kamen dabei jeweils die besten 2 Durchgänge. Die letzte Startmöglichkeit war für 23.00 Uhr vorgesehen. Somit war neben den Runden auch noch genügend Zeit für den geselligen Teil des Turniers! Auch für das leibliche Wohl aller Teilnehmer wurde wieder bestens gesorgt; der Castroper Platzwart Kurt hatte die Verpflegung mit seinem Team wieder

hervorragend organisiert! Bei zunehmender Dunkelheit wurden die Bahnen mit Teelichtern illuminiert, was dem Turnier eine besondere Note verlieh. Wo die Platzbeleuchtung nicht ausreichte, wussten sich die Aktiven mit Taschenlampe auszuheilen. Bei sehr gutem Minigolfwetter konnte der 1. Vorsitzende, Udo Sternemann, insgesamt 56 Teilnehmer, darunter 19 Hobbyspieler, begrüßen. Das Turnier konnte pünktlich um 18.00 Uhr gestartet werden. Bereits in der 1. Runde setzten Michael Dickes und Willi Hettrich mit einer 19er Runde die ersten Akzente. In Runde 2 spielten Thomas Bahr und Michael Kleyer ebenfalls eine „19“. Willi Hettrich legte erneut

eine „19“ nach und war nach 2 Runden mit 38 Schlägen bester Spieler! Michael Dickes konnte sein Ergebnis mit seiner zweiten „19“ in Runde 3 ebenfalls auf 38 Schläge verbessern. Insgesamt wurden von den 56 Teilnehmern 183 Runden absolviert, wobei 5 Teilnehmer sogar noch eine 5. Runde absolvierten. Insgesamt wurden 6 19er und 7 20er Runden gespielt. Erfreulich war auch die hohe Beteiligung von Hobbyspielern, die vor allem auf den vorderen Plätzen sehr gute Ergebnisse erzielten. Unter Anleitung der Turnierspieler hatten diese so die Möglichkeit, die Bahnen mit Turnierbällen zu spielen. Kurz nach 24.00 Uhr konnten nach Durchführung der Stechen die Sieger geehrt werden. (MK)

Inhaltsübersicht:

Abendturnier Castrop	1
3. Spieltag	
Verbandsliga	
Landesliga 1	2
Landesliga 2	
Bezirksliga 3 + 6	3
2. Bundesliga	4
Bezirksliga 1 + 5	5
Bezirksliga 2 + 4	6
50 Jahre Kölner MC	7



NBV Verbandsliga in Neheim:

Heute wurde der 3. Spieltag der NBV-Verbandsliga in Neheim-Hüsten ausgetragen. Es wurde auf Beton gespielt. Bei sommerlichen Temperaturen wurde es ein spannendes Duell. Nur Dormagen-Brechten III war von Anfang an abgeschlagen. Sie traten nur mit fünf Spielern an und konnten die „Streicher-Regelung“ nicht in Anspruch nehmen. So flossen alle Ergebnisse von Dormagen-Brechten III in die Mannschaftswertung ein, wohingegen die anderen Mannschaften jede Runde das schlechteste Rundenergebnis streichen durften. Dieser erhebliche Nachteil wurde Dormagen-Brechten III zum Verhängnis.

Sie wurden mit 690 Schlägen auf 4 Runden mit Abstand letzter. Bei den restlichen vier Mannschaften war es spannend. Neheim-Hüsten II war als Heimmannschaft hoch favorisiert, konnte sich aber nicht entscheidend absetzen. Nach der ersten Runde führte Bad Salzuflen mit 152 Schlägen (5 von 6 gewerteten Spielern). Doch die anderen Mannschaften waren in Schlagdistanz: Mönchengladbach 156, Neheim-Hüsten II 157 und Halver 161. Auch nach der zweiten Runde führte Bad Salzuflen mit 300 Schlägen vor Mönchengladbach (303), Halver (307) und

Neheim-Hüsten II (311). Doch in der dritten Runde konnte Neheim-Hüsten II die beste Mannschaftsrunde (143) des Tages spielen und mit Bad Salzuflen gleichziehen (insgesamt 454). Halver (462) und Mönchengladbach (466) blieben aber dran. In der letzten Runde spielte Neheim-Hüsten II nochmal sehr gut (145) und sicherte sich so mit 599 Schlägen den Tagessieg. Bad Salzuflen wurde Zweiter (611) vor Halver (615), Mönchengladbach (619) und Dormagen-Brechten (690). Das beste Tagesergebnis spielte mit 114 Schlägen Thorben Baumgart von Neheim-Hüsten II. (AK)

NBV Landesliga 1 in Lüdenscheid:

Am gestrigen Sonntag traf sich die 1. Staffel der NBV-Verbandsliga zum 3. Spieltag in Lüdenscheid. Die Miniaturgolfanlage am Sportkrankenhaus Hellersen galt bis dato als einfache Anlage. Durch Umbauten am Krankenhaus, musste nun der „Turm“ weichen und der heimische MC 62 dachte sich, dann ändern wir gleich das Hindernis und setze auf die „umgezogene“ Bahn ein Hochplateau. Bei traumhaftem Wetter konnte dann pünktlich gestartet werden. Die Ausgangslage war klar, denn wenn die Seriensieger aus Hardenberg auch in Lüdenscheid gewinnen würden, wäre der Fight um den Staffelsieg so gut wie entschieden. Doch es kam ganz anders, denn nach einer völligst indiskutablen Auftaktrunde (123) fanden sich die „Pötter“ auf dem

ungewohnten 3. Platz wieder und auch in der 2. Runde wurde es nicht besser, denn Altmeister Höppi und Neuzugang Breminho hatten einen völligst gebrauchten Tag, dazu noch 3 Belgier, die weit unter ihrem Niveau blieben und nur Mickael Petit mit einer 88 in Normalform. Lüdenscheid überholte in der 2. Runde den Überraschungsersten Bergisch Land und gab die Führung bis zum Schluss nicht mehr ab, obwohl sich ab Runde 3 die Hardenberger zusammerrissen und nochmal zur Aufholjagd bliesen. Der BGV Bergisch Land wurde Dritter vor der Zweitvertretung des BGSV Kerpen. Wieder einmal blieb für HMC Büttgen III nur die rote Laterne.

Der neue „Teller“ hielt, was er versprochen hatte, denn es fielen 11 „Glocken“. Doch dieses Hindernis darf nicht für die mäßigen Ergebnisse als Entschuldigung gelten. Denn nur 3 Ergebnisse unter 90 sind in Lüdenscheid ungewöhnlich und beschreiben das sehr mäßige Niveau des Spieltages. (HBB)



NBV Landesliga 2 in Herten:

Der Spieltag in Herten startete um 9:00 Uhr bei sehr warmen und trockenem Wetter. Die Wettervorhersage sah gut aus und es sollte ein sonniges Turnier werden. Bereits in der ersten Runde teilte sich das Feld. Durch eine grandiose 1. Runde mit 138 Schlägen spielte sich das Team aus Baltrum an die Spitze. Markus Kuntermann spielte die beste Runde des Turniers mit 22 Schlägen. Doch in der 2. Runde holten die Teams aus Osnabrück und Herten auf. Mit einer Mannschaftsrunde von 136 Schlag katapultierte sich die Heimmannschaft nach

vorne. Vor der letzten Runde wurde es dann nochmal richtig spannend. Herten führte mit einem Schlag vor Baltrum und Osnabrück war auch nur einige Schläge dahinter. Die Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit verlangten nochmal volle Konzentration von allen Spielern. Vor dem letzten Spieler waren Herten und Baltrum schlaggleich. Die beiden letzten Spieler mussten nun die Entscheidung bringen. Am Ende siegte Herten mit nur 2 Schlägen Vorsprung und erspielte sich so den jahrelang ersehnten Heimsieg. Die Mannschaft

des KSV Baltrum wurde am Ende 2. und nahm so ihre ersten Punkte der Saison mit nach Hause. (DO)



NBV Bezirksliga 3 in Witten :

Heiß und schwül war es am dritten Spieltag; alle Akteure hatten - wie vermutlich auch viele SpielerInnen auf anderen Plätzen - mit dem Wetter zu kämpfen. Die erste Mannschaft des "AS" Witten startete mit der drittbesten Mannschaftsrunde des Tages (99 Schläge) in den Heimspieltag und holte sich damit 6 Schläge Vorsprung vor den beiden schlaggleichen Teams von Heven und "AS" Witten 2. Daran änderte sich in der zweiten Runde nicht viel, da die drei führenden Teams mit 101 (ASW 1 und 2) und 102 (Heven) beinahe identische

Ergebnisse erzielten. Köln 1 konnte in Runde 2 durch die zweitbeste Tagesrunde von 98 Schlägen den Rückstand auf Platz 3 auf 7 Schläge verkürzen. Köln 2 (113 und 119) sowie Felderbachtal (121 und 124) lagen nach zwei Runden schon deutlich zurück und so war klar, dass eines der drei führenden Teams sich wohl auch den Tagessieg holen würde. Witten 1 schwächelte etwas und Witten 2 sah nach drei Spielern schon wie der vermeintliche Sieger aus. Heven ließ aber einer

"schwarzen" Runde 2x23, 25 und 26 folgen, was die beste Mannschaftsrunde von 97 Schlägen ergab. Damit teilten sich Heven und Witten 1 mit insgesamt 304 Schlägen den Tagessieg. Witten 2 konnte das prima Ergebnis nach drei Spielern nicht ganz halten und belegte mit 307 Schlägen knapp geschlagen den dritten Platz. An der Reihenfolge auf den Plätzen 4 bis 6 änderte sich auch nichts mehr, es blieb Köln 1 (324) vor Köln 2 (340) und Felderbachtal (354). (PT)

NBV Bezirksliga 6 in Hagen :

Am Sonntag haben wir mit der Mannschaft bei schönstem Wetter einen souveränen Tagesieg eingefahren. Unser Team mit Rainer Gellermann 71 Schlag auf 3 Runden, Heike Hasenberg 78 Schlag, Manfred Spielfeld 79 Schlag,

Roland Kehl 80 Schlag und Lars Schmidt 83 Schlag. Lars spielte auch die beste Einzelrunde mit 22 Schlag. SGC Hagen 302 Schlag, MGC Biebertal 342 Schlag, MSK Neheim Hüsten 3 mit 390 Schlag und MGF Brilon 391 Schlag. In der

Mannschaft des Tages standen heute alle 5 Hagener und Dagmar Kirchhoff-Freund vom MGC Biebertal mit 84 Schlag. Der nächste Spieltag findet am 19.06.2016 in Neheim-Hüsten statt. (RK)

Landesliga 2/
Bezirksliga 3 + 6

2. Bundesliga in Velbert:

Im letzten Jahr musste der Velberter Spieltag noch wegen Dauerregen abgesagt und nachgeholt werden. Diese Probleme gab es zum Glück in diesem Jahr nicht - das Wochenende erfreute mit schönstem Sommerwetter. Bei Bergisch Land fehlte diesmal Lutz Wierum. Er wurde durch Thomas Kemsies ersetzt. Durch das Mitwirken von Julian Guddat hatten die Gastgeber wieder 2 Streicher zur Verfügung. Beim Neheimer "Job-sharing" war Christian Jänk im Einsatz, während Ralf Knippschild nur als Zuschauer erschien. In der ersten Runde hatte Tabellenführer Göttingen 1 den besten Start mit 139. Weitere 4 Mannschaften erreichten Ergebnisse zwischen 142 und 147. Ausgerechnet die Gastgeber erwischten einen klassischen Fehlstart. Nur eine magere grüne Runde durch Jörg Mielenz und am Ende 157 Schlag. Im zweiten Durchgang fielen die Bottroper nach vier 27er Runden in Folge und gesamt 154 zurück. Zwischen den anderen Mannschaften tat sich mit Ergebnissen zwischen 145 und 148 fast nichts. Bergisch Land verbesserte sich auf 146, konnte damit aber auch nicht wirklich aufholen. Julian Guddat (23) und Gerno Grapengeter (22) spielten hier am besten. In der dritten Runde lagen die Ergebnisse wieder weiter auseinander. Kerpen schob sich mit guten 139 nach vorne. Bergisch Land kam auf 143, auch dank einer 20 von Simon Schneider. Göttingen 2

spielte mit einer 145 sehr konstant weiter. Göttingen 1 (152) und Neheim (155) sahen in dieser Runde schlechter aus. Ganz böse erwischte es Bottrop mit gleich drei schwarzen Runden. Am Ende mit 164 der Absturz auf den letzten Platz - und das obwohl André Appelman auf der letzten Position mit einer 19 die beste Tagesrunde spielte! Vor der Schlussrunde lag Göttingen 2 etwas überraschend in Front, knapp vor Kerpen und Göttingen 1. Mit deutlichem Abstand folgten Neheim und Bergisch Land schlaggleich. Bottrop hatte schon recht großen Rückstand. In der vierten Runde sorgte die immer größere Hitze und Sonneneinstrahlung auf die Bahnen für manche Überraschung. In der Runde wurde es sowohl beim Führungstrio als auch bei den hinteren drei Teams spannend. Kerpen holte erst gut gegen Göttingen 2 auf, die zwei schwarze Runden hinnehmen mussten. Das Finish gehörte aber wieder den Göttingern, die am Ende mit 24-22-23 noch gegen Kerpen ausgleichen konnten. Göttingen 1 hatte auch noch lange Siegchancen - bis der Schlussspieler sein

Turnier mit einer 28 beendete und auch nicht mehr gestrichen werden konnte. Somit 2 Schlag Rückstand und Platz 3 für den Tabellenführer. In der unteren Hälfte entwickelte sich zwischen Neheim und Bergisch Land ein Duell "Not gegen Elend". Bei den Schlussspielern hatten die Gastgeber zwar leichte Vorteile, die Neheimer konnten allerdings die schwachen letzten beiden Runden streichen und blieben so um 2 Schlag vorne. Absolut enttäuschend für die Bergischen, die im letzten Jahr noch sage und schreibe 45 Schlag besser gespielt hatten. Ähnlich übrigens wie Neheim, die im letzten Jahr sogar gewinnen konnten. Bottrop steigerte sich zum Ende nochmal deutlich, für die ersten Auswärtspunkte reichte es aber nicht mehr. In der Tabelle bleibt Göttingen 1 vorne und weiter Favorit auf den ersten Platz. Göttingen 2 und Kerpen können nach ihrer guten Leistung eventuelle Abstiegsängste fast schon vergessen, zumal beide noch ihr Heimspiel haben. Neheim befindet sich im Niemandsland der Tabelle, spielt aber auch noch zu Hause. Auf den beiden Abstiegsplätzen liegen Bottrop und Bergisch Land. Da beide schon ihr Heimspiel hatten, wird es vermutlich schwer, diese nochmal zu verlassen. (SSch)



NBV Bezirksliga 1 in Dormagen

Der dritte Spieltag der Saison 2016 in der NBV Bezirksliga 1 fand am 5. Juni 2016 auf der Heimanlage des BGC Dormagen (Eternit) statt. Da das Wetter aber von sehr nasser Bahn (wegen starkem Nebel) in der ersten Runde bis hin zu 29 Grad Sommertemperatur in der dritten Runde, sehr wechselhaft war, wurde sowohl dem Kreislauf der TeilnehmerInnen als auch der jeweiligen Schlagstärke an den Bahnen und der Ballwahl sehr viel abverlangt. Nach dem ersten Durchgang setzte sich der HMC Büttgen 4 mit der besten Mannschaftstagesrunde von 93 Schlag bei vier gewerteten Teilnehmern an die Spitze, gefolgt von dem 1. KGC Mönchengladbach 2 mit 98 Schlag und der Heimmannschaft des BGC Dormagen 1 mit 99 Schlag. Während der BGC Uerdingen, der 1. MGC Rheinhausen und der BGC Dormagen 2 den Anschluss an die drei Spitzenplätze nicht mehr halten konnten, gestaltete sich der Kampf um die Plätze 1 bis 3 wie gewohnt

sehr spannend: die Gäste aus Büttgen ließen im zweiten Durchgang stark nach; gleichwohl konnten die Gastgeber nur einen Schlag aufholen, denn auch sie erwischten mit 101 Schlag eine schlechte Runde, ebenso wie der 1. KGC Mönchengladbach 2 mit 103 Schlag. Im dritten Durchgang legten die Gastgeber eine 95 nach, während die Büttgener genau diese 5 Schlag Vorsprung, mit denen sie den letzten Durchgang

begonnen hatten, nun mit einer 100er Runde abgaben und am Ende schlaggleich mit 295 Schlag den Tagessieg mit den Gastgebern teilen mussten. Der KGC belegte mit nur 4 Schlag Abstand (299 Schlag) den dritten Platz dieses Spieltages. Erneut überraschend stark trumpften die BetonspielerInnen des 1. MGC Uerdingen auf, die mit insgesamt 314 Schlag den vierten Platz belegten. (KKE)



NBV Bezirksliga 5 Gevelsberg:

Einen nie gefährdeten Sieg fuhr der BSC Ennepetal am 3. Spieltag der NBV Bezirksliga 5 ein. Auf der Sterngolfanlage Gevelsberg im Naherholungsgebiet Stefansbachtal ließen die Ennepetaler in der Aufstellung Ralf Wilhelms, Alexandra Wilhelms, Peter Hensel, Ralf Oppermann und Ingo Arens von Beginn an keinen Zweifel aufkommen, wer diesen Spieltag gewinnen wollte. Mit einem Mannschaftsschnitt von 26,8 (321 Schläge) erspielten sie sich am Ende 33 Schläge Vorsprung auf den

zweitplatzierten SSC Halver. In den Einzelrunden benötigten sie 108/109/104 Schläge. Der SSC Halver legte mit seiner ersten Runde den Grundstock für Platz zwei. Hier wurden sieben Schläge auf Bochum 1 und acht Schläge auf den MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel erspielt. In Runde zwei konnten die Halveraner ihr Niveau jedoch nicht halten und spielten wie Wanne-Eickel 120, während Bochum mit 119 Schlägen einen Schlag aufholen

konnte. In der letzten Runde kam es zum Herzschlagfinale zwischen Bochum und Halver. Vor den jeweils letzten Spielern hatten sich die Bochumer bis auf zwei Schläge herangekämpft. Der Bochumer Wolf Bublitz beendet seine Runde mit 29 Schlägen, und nun hing alles an Thorsten Uhlir vom SSC Halver. Er beendete seine Runde mit 30 Schlägen und sicherte somit Platz zwei mit einem Schlag Vorsprung und damit auch die Tabellenführung nach dem 3. Spieltag.(RW)

Bezirksliga 2 in Wesel

Am 3. Spieltag gastierte die Bezirksliga beim 1. MSC Wesel. Dieses Wochenende sollte sehr heiß werden und man bangte darum, vor angekündigten Gewittern verschont zu bleiben. Die Ausgangslage vor dem Spielbeginn war klar. Gleich drei Mannschaften wollten mit einem möglichen Auswärtssieg den Rückstand auf unsere Mannschaft auf 4 Punkte verkürzen. Die größten Chancen rechnete sich die Vertretung von Epe I aus und tatsächlich sollte es auch so kommen. Pünktlich um 09.00 Uhr gingen die Spieler voll motiviert an den Start. Die Mannschaft aus Epe I konnte direkt am Anfang mit einer guten Mannschaftsrunde von 107 Schlag in Führung gehen. Wir starteten ein wenig schwerfällig ins Turnier und mussten uns mit einem Rundenergebnis von 110 Schlägen begnügen. Dahinter folgten die Mannschaften aus Epe II (115 Schlag), Osnabrück (119 Schlag) und Herten (143 Schlag). In der

zweiten Runde wollten wir die die Scharte aus der ersten Runde ausmerzen und mit einem Vorsprung in die dritte Runde gehen. Epe hatte natürlich nicht vor, die Führung kampflos aufzugeben, aber mit einer schlechteren zweite Runde von 115 Schlag gelang Epe dieses nicht. Wir waren auf dem besten Wege eine Mannschaftsrunde unter 100 Schlag zu spielen. Kurioserweise erlebten Dölfi Schilling und Marco Bettger gleichzeitig ein kleines Fiasko. Dölfi gelang an der 18 nur eine 5 und war dabei noch ein Schlag besser als Marco mit einer 6 an der 15. Trotzdem stand am Ende eine Gesamtrunde von 108 Schlag auf der Tafel und somit Platz 1 mit vier Schlag Vorsprung auf Epe . Dahinter folgten die Mannschaften aus Osnabrück, Epe II und Herten. Epe I musste sich nun gegenüber der zweiten Runde deutlich steigern und darauf lauern, dass

unsere Mannschaft eine kleine Schwäche zeigt. Die Anfeuerungsrufe untereinander und der Jubel bei Assen wurden immer lauter. Am Anfang der dritten Runde konnte sich Epe Hoffnungen auf die Überraschung machen, da wir nur mit einer 31 starteten. Der erste Eperaner Thorsten Brille schloss seine dritte Runde mit 24 ab. Holger Kastner wiederum konterte diese Runde mit der Tagesbestleistung von 22 Schlägen. So kam es wie es wir uns erhofft hatten und konnten den Heimspieltag für uns entscheiden. Mit diesem Endergebnis haben wir unsere Tabellenführung weiter ausgebaut. Der Vorsprung beträgt nun schon acht Punkte und das Ziel Relegation ist zum Greifen nah. Tagesbestleistungen erzielte neben Thorsten Brille auch Marco Bettger mit 79 Schlag auf 3 Runden. Holger Kastner gelang mit 22 Schlag die beste Runde (StS)

Bezirksliga 4 in Detmold

Auf dem Minigolfplatz des MGC Lippe-Detmold (Eternit) wurde der 3. Spieltag der NBV Bezirksliga 4 gespielt. Es wurde, wie im Vorfeld angekündigt, ein sehr heißer Tag mit bis zu 30°. Die erste Runde verlief relativ ausgeglichen. Die Vereine lagen eng zusammen. Der 1. BGC Paderborn ging mit 130 Schlägen in Führung, dicht gefolgt vom MGC Bad Salzuflen (131), 1. MGC Paderborn 1 (132) und Lippe-Detmold (135). Einzig der 1. MGC Paderborn 2 hatte einen kleinen Abstand mit 148 Schlägen. In der zweiten Runde konnte der 1. BGC Paderborn seine Führung ausbauen. Sie erlaubten sich nur 109 Schläge und hatten

somit zu dem Zeitpunkt 239 Schlag. Auf den zweiten Platz schob sich nun der MGC Lippe-Detmold mit 253 Schlag. Allerdings lagen der MGC Bad Salzuflen und der 1. MGC Paderborn 1 mit jeweils 254 Schlägen direkt dahinter. Der 1. MGC Paderborn 2 fiel noch etwas weiter zurück mit 292 Schlag. Auch in der dritten Runde ließ sich der 1. BGC Paderborn den Tagessieg nicht mehr nehmen. Sie spielten eine sehr gute 120. Durch eine nicht so gute 137er Runde verloren die Spieler vom MGC Lippe-Detmold wieder den zweiten Platz

und mussten am Ende des Tages mit dem dritten Platz vorlieb nehmen. Auf den zweiten Platz schob sich wieder der MGC Bad Salzuflen mit 119 Schlägen. Leicht abgeschlagen lagen auf den Plätzen 4 und 5 die beiden Mannschaften aus Paderborn. Der 1. MGC Paderborn 1 legte eine 152 Runde auf den Platz und der 1. MGC Paderborn 2 eine 154. Leider reichte es nicht, um an den führenden Mannschaften dran-zubleiben. Die beste Tagesrunde (75 Schlag) und auch das beste Einzelergebnis (23 Schlag) gehen an Matthias Schröder vom MGC Bad Salzuflen.(MB)

50 Jahre Kölner MC

Am 06.03.1966 hat in Köln eine kleine Gruppe von Miniaturgolf-Freunden einen Verein gegründet, der nun sein 50-jähriges Jubiläum feiert: den Kölner MC. Angefangen hat der Spielbetrieb auf der Anlage neben der Decksteiner Mühle im Kölner Westen. Schnell fanden sich viele weitere Interessenten für das Spiel mit den – damals noch sehr wenigen – kleinen Bällen und man konnte schon bald mit Damen-, Herren- und Jugendmannschaften an den nationalen Meisterschaften teilnehmen. Die 1. Herrenmannschaft war schnell fester Bestandteil der damaligen Oberliga des NBV. Vielleicht würde der KMC auch heute noch in Deckstein beheimatet sein, wenn der damalige Eigentümer der Anlage dem nicht durch immer höhere Pachtgebühren und schließlich durch ein Bauvorhaben ein Ende gesetzt hätte. Die lange Suche nach einem neuen Grundstück war schließlich erfolgreich und der Verein schloß einen Pachtvertrag mit der Stadt Köln für ein verwildertes Areal in

unmittelbarer Nähe des Fernsehturms in Köln-Ehrenfeld. Eine dort noch vorhandene Beton-Anlage musste von den Mitgliedern in mühsamer Arbeit entfernt und durch eine in Ertstadt-Liblar erstandene Miniaturgolf-Anlage ersetzt werden. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Verein 2 Herren-Mannschaften. Die 1. Mannschaft spielte viele Jahre in der 1. Bundesliga, bis einige Spieler-Abgänge einen Abstieg unum-

gänglich machten. In den 50 Jahren hat der Verein viele Höhen und Tiefen erlebt und spielt derzeit – mangels Masse an aktiven Spielern – in der NBV-Bezirksliga. Aus dem KMC sind zahlreiche namhafte und erfolgreiche Spieler hervorgegangen, die Titel bei Deutschen- und Europameisterschaften errungen haben: Wolfgang Briele, Andreas Lang, Jochen Schnadt und natürlich Walter und Harald Erlbruch, um nur einige zu nennen. (FS)



Aufstieg in die Bundesliga 1984 v.l.: Rene Egert, Hans-Joachim Thomas, Frank Simons, Dieter Schnadt, Lutz Pfeffer vorne: Karl-Heinz Stahl, Helmut Hübsch



Zum 50jährigen Bestehen des Kölner MC wurde in geringer Auflage ein Reisinger-Ball entworfen.

Er stellt eine Abstufung zum Senioren-Weinheim-Ball dar mit den folgenden Meßwerten:

G = 51, H = 51, S = 3,5 cm, Durchmesser = 42,5 mm

Es gibt ihn nur in der Ausführung mit Baumerlack. Der Preis beträgt € 17,-.

Interessenten melden sich bitte bei Josef Brodesser unter 0177-5700020

news@nbv-minigolf.de

Euer Newsletter-Team

Unser Dank für die Mitarbeit an dieser Ausgabe geht an :

David Ott (DO), Roland Kehl (RK), Michaela Bäumler (MB), Simon Schneider (SSch), Frank Simos (FS), Kristin Kraft-Efinger (KKE), Peter Tabor (PT), H. Bernd Bremer (HBB), Ralf Wilhelms (RW), Michael Kleyer (MK)

50 Jahre Kölner MC